RöderJournal

Ausgabe: 02/2023

unabhängige Zeitung der Region
mit dem Amtsblatt der Stadt Gröditz

Ausgabetag: 24.02.2023
nächste Ausgabe: 31.03.2023

Stadt Gröditz

unabhängig · überparteilich · überregional

Tel. 035263/ 17 87 41 · Fax 035263/ 17 87 42 · Email: reddiebuero@gmail.com

Jubiläum: 20 Jahre *RöderJournal*

Unglaublich, aber wahr - mit der heutigen Ausgabe des *RöderJournals* feiern wir als regionale Zeitung unseren 20. Geburtstag. Im Februar 2003 konnten wir beileibe nicht erwarten, dass wir uns so erfolgreich dauerhaft am Zeitungsmarkt behaupten würden. Andere kostenlose Blätter haben in der Zwischenzeit ihr Erscheinen längst eingestellt. Nicht aber so das *RöderJournal,* das als sehr abwechslungsreiche Zeitung sicherlich stets zu überzeugen wusste und auch in Zukunft noch kann.

In den ersten Jahren konnten wir vor allem als sehr kritisches Blatt betrachtet werden, kein Wunder die Themen lagen quasi auf der Straße. Vor allem der damalige Bürgermeister Andreas Bölke stand im Fokus. So berichteten wir zum Beispiel über den Rechtstreit eines lokalen Ingenieurbüros mit der Stadt. Bölke hatte zwischenzeitlich ein Abwahlverfahren zu überstehen und stand mächtig in der Kritik.

Den wohl größten Coup landeten wir als *RöderJournal* mit der Veröffentlichung eines internen Untersuchungsberichtes zum Geschäftsgebahren des früheren KWG-Geschäftsführers Ralf Petzold im April 2004. Verschiedene Seiten setzten unsere Zeitung anschließend unter Druck und wollten die Quelle unserer Information wissen. Da kannten sie aber die deutschen Pressegesetze nicht. Auch durch unsere Aufdeckungen im Zusammenhang mit der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Gröditz gab es in Darmstadt ein Zivilverfahren gegen Ralf Petzold.
Während Bölke viel mit sich selbst zu kämpfen hatte, tat sich der damalige Bauamtsleiter Jochen Reinicke als der eigentliche Macher in Gröditz hervor. Zu nennen sind hier zum Beispiel der Stadtumbau Ost, in dessen Rahmen der Freizeitpark und die Vereinshäuser für den TSV Blau-Weiß und FV Gröditz 1911 entstanden. Doch am 11. Januar 2006 ging Reinicke einigen Stadträten und dem Bürgermeister einen Schritt zu weit. Während einer Sitzung des Betriebsausschusses Abwasser kritisierte er die Zustände rund um die Schwimmhalle. Er nannte Zahlen, die bewiesen, dass die Einrichtung ein mächtiges Zuschussgeschäft ist. Reinicke wurde wenige Wochen später von seiner Funktion entbunden, ließ sich aber nicht so ohne weiteres abservieren. Vor dem Arbeitsgericht klagte er sich ins Amt zurück und war im Sommer 2007 in der Stadtverwaltung zurück.

Spannend war für uns als Zeitung auch die ein knappes Jahr später stattfindende Bürgermeisterwahl. Hier setzte sich Reinicke in zwei Wahlgängen durch und war nun am Ende seiner Träume angelangt. Nun konnte er - auch mit breiter Unterstützung im Stadtrat - weitere zukunftsweisende Projekte angehen. So hatte er den alten Dreiseithof an der Hauptstraße auserkoren, hier ein Kultur- und Bildungszentrum entstehen zu lassen.

Zwischenzeitlich stellte 2010 die Gröditzer Stadtzeitung ihr Erscheinen ein und so erhielten wir den Zuschlag, künftig das Amtsblatt abzudrucken. Thematisch ging es in den Jahren immer wieder um die Schwimmhalle und eine beabsichtigte Übernahme durch private Betreiber. Im Zusammenhang damit kam es zu Streitigkeiten zwischen dem damaligen Stadtrat Dietmar Görsch und dem früheren Bürgermeister Jochen Reinicke, die immer wieder die Zeitungsseiten füllten.

Ende des Jahres 2013 gab es dann bei uns eine gravierende Änderung, Die Druckerei Olenizak und Holota schloss ihre Pforten und die Zeitung erscheint seit Januar 2014 nur noch unter der Regie von Michael Holota. Das Ganze firmiert unter der Bezeichnung „Redaktions- und Dienstleistungsbüro M. Holota“.
Im Laufe der letzten Jahre berichteten wir zum Beispiel über die Schließung der Schwimmhalle, die Eingemeindung von Nauwalde mit Ortsteilen und die Entstehung der neuen Röder-Elster-Halle am Gröditzer Eichenhain. Auch die Stadtfeste und Veranstaltungen im Dreiseithof stehen immer wieder auf der Agenda. Bleibt nur noch zu hoffen, dass Sie, liebe Leser und Anzeigenkunden, unserer Zeitung auch weiter gewogen bleiben und immer wieder gern dem letzten Freitag im Monat entgegenfiebern.

Ihr Redaktionsteam
Michael Holota und Michael Peter

1923, das Geburtsjahr der ältesten Gröditzerin

Ihren 100. Geburtstag feierte Frau Margarete Woide am 15. Februar im Kreise ihrer Familie. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Enrico Münch, der die Glückwünsche der Stadtverwaltung überbrachte. Glückwünsche gab es auch von Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Das *RöderJournal* gratuliert ebenfalls zu diesem besonderen Jubiläum und wünscht Margarete Woide alles Gute, viel Gesundheit und noch schöne Jahre im Kreise ihrer Liebsten.

RöJour

Die Verkehrswacht informiert!

Zur Verkehrsteilnehmerschulung wird eingeladen:

Mo., 6. März 2023, 18 Uhr Fahrschule Gerber Gröditz,
Mo., 13. März 2023, 19 Uhr „Röderschänke“ in Stolzenhain,
Di., 14. März 2023, 18.30 Uhr FFw Nauwalde (Versammlungsraum)

Thema: Aktuelles Verkehrsgeschehen

Dazu werden alle Verkehrsteilnehmer recht herzlich eingeladen.

Ihre Verkehrswacht RIE-GRH, Janetzki

Bowling Vereinsturnier

BOWLING LOUNGE

Endlich ist es wieder soweit.
Das Bowling-Vereinsturnier der Bowling-Lounge in Gröditz geht in die 2.Runde.

Es wird am letzten Aprilwochenende stattfinden und es locken attraktive Preise für Ihren Verein.
Achtung die Startplätze sind wieder limitiert!
Anmeldungen und genauere Informationen unter:
https://die-bowling-lounge.de/

Opfer des Nationalsozialismus gedacht

Der 27. Januar ist der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Weltweit erinnern Menschen an die Millionen Opfer, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden. Am 27. Januar jährt sich der Tag, an dem die Rote Armee vor 78 Jahren die Vernichtungs- und Konzentrationslager in Auschwitz befreiten. Im Mittelpunkt der diesjährigen Gedenkveranstaltung stehen die Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung bzw. geschlechtlichen Identität im Nationalsozialismus verfolgt wurden. Dieser Gedenktag ist Auftrag für uns alle, die Unmenschlichkeiten des Nationalsozialismus nie in Vergessenheit geraten zu lassen. Am 27. Januar gedachten auch in Gröditz Vertreter der Stadtverwaltung, der Fraktionen, der Schulen und einige Gröditzer in einer feierlichen Veranstaltung an der Kriegsgräberanlage auf dem kommunalen Friedhof, an der Wainsdorfer Straße, den Millionen Opfern des Nationalsozialismus und legten nach einer Schweigeminute Blumen nieder.

RöJour

26 Jahre Fahrradcodierung in Gröditz

Obwohl das „Aus“ der Fahrradcodierung mit dem 25-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr bereits besiegelt war, geht es doch weiter. Die Nachfrage und das Interesse an den Codierungen ist nach wie vor sehr hoch. Mit dem Kauf eines neuen Elektro-Fahrrades möchten viele Besitzer eine zusätzliche Diebstahlsicherung an ihrem Zweirad anbringen lassen und somit nach dem Slogan handeln: Lässt Du Dein Rad codieren - wird sich der Dieb blamieren. Diesen Umstand hat das Ehepaar Liane und Siegfried Janetzki zum Anlass genommen und sich dafür entschieden, diesen besonderen Service für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gröditz und den umliegenden Gemeinden ein weiteres Jahr an drei Terminen anzubieten.

Zurückblickend auf den Beginn am 22. Februar 1997 wurden bis zum heutigen Tag mehr als 13.000 Fahrräder codiert und somit ein großer Beitrag bei der Eindämmung der Fahrraddiebstähle geleistet. Vor dieser engagierten, ehrenamtlichen Tätigkeit der Familie Janetzki kann man nur den Hut ziehen. Die Codierung wird an der rechten Seite des Rahmens unterhalb des Sattels eingefräst und nicht als Aufkleber angebracht, der jederzeit entfernt werden kann.

RöJour

Fahrradcodierung 2023

Die erste Fahrradcodierung für das Jahr 2023 wird am **27. März** an der Freiwilligen Feuerwehr in Gröditz in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr durchgeführt.

Die weiteren Termine für dieses Jahr sind am 3. Juli und 2. Oktober.

Interview mit Norbert Ehme - Vorsitzender des Bündnis für Demokratie und Zivilcourage

Hallo Herr Ehme, können Sie das Bündnis für Demokratie und Zivilcourage e.V. erst einmal vorstellen?
Ehme: Das BDZ Gröditz wurde 2007 gegründet als überparteilicher Verein zur Sensibilisierung aller Altersgruppen für das hohe Gut der Demokratie. Seitdem sind wir offen für alle, die etwas in dieser Richtung mitgestalten möchten.

15 Jahre existiert der Verein mittlerweile. Eine Erfolgsgeschichte, oder?
Ehme: Ohne Übertreibung kann man sagen, es ist eine Erfolgsgeschichte, nicht nur auf Grund der unglaublichen Anzahl der zahlreichen Projekte und Veranstaltungen über die Jahre gesehen, sondern auch durch die Anerkennung der Partner in und über Gröditz hinaus.

Sie sind seit 2010 Vorsitzender des Bündnisses und füllen das Amt mit viel Engagement aus. Wie lange wollen Sie noch Chef des BDZ bleiben?
Ehme: Wir hatten am 10.11.2022 Vorstandswahlen, hier wurde ich wiedergewählt und werde auf alle Fälle, soweit nichts dazwischen kommt, die vier Jahre im Amt bleiben.

Was sind die vordringlichen Aufgaben und Ziele des BDZ?
Ehme: Nur wer sich mit der undemokratischen Vergangenheit des 3. Reiches und der DDR ausreichend auseinandersetzt, wird die Demokratie schätzen und sich für den Erhalt einsetzen. Das möchten wir mit unseren Projekten und Aktionen erreichen.

Welche Projekte hat das Bündnis schon angeschoben und unterstützt?
Ehme: Alle Projekte hier anzuführen, würde den Rahmen sprengen, deshalb mal einen Blick ins vergangene Jahr 2022: Fahrten mit Schulklassen und Bürgern zu Gedenkstätten des Naziterrors und Stasigedenkstätten, Foren zur Bürgermeisterwahl, Graffitiprojekte, Demokratieworkshops, Jugendweihe Festreden uvm. Es waren ca. 50 Projekte mit etwa 3000 Teilnehmern.

Wie wichtig ist die Arbeit des BDZ?
Ehme: Die Antwort liegt auch schon mit in der vorherigen Frage. Wichtig ist, da jedes Jahr eine neue Generation von Schülern heranwächst, diese in Zusammenarbeit mit den Schulen und Vereinen auf die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und natürlich mit der Gegenwart heranzuführen.

Welche Reserven sehen Sie noch?
Ehme: Wir würden gern mehr Mitstreiter, auch aus den jüngeren Jahrgängen, bei uns im BDZ begrüßen, damit diese Arbeit, welche über Jahre gewachsen ist, weitergeführt werden kann.

Gespräch: Michael Peter

Fahrschule Gerber

Nächste Theoriekurse
in Gröditz und Riesa
10.07.-17.07.2023
07.08.-14.08.2023

Hauptsitz Gröditz · Pilstergasse 11 · 01609 Gröditz · Tel.: 03 52 63/6 79 12
Niederlassung Riesa · Lommatzscher Str. 6 · 01587 Riesa · Tel.: 0 35 25/77 32 15

AWC Aus- und Weiterbildungs Center für Kraftfahrer GmbH

Qualifizierung zum/zur Kraftfahrer/in im Güterkraft- oder Personenverkehr

in Riesa, Einstieg wöchentlich, Dauer: 2-6 Monate
Förderung möglich

AWC Aus- und WeiterbildungsCenter für Kraftfahrer GmbH
Lommatzscher Str. 6 · 01587 Riesa · Tel.: 0 35 25/77 32 15

- Anzeigen -

LOGOPÄDIE
Dorothee Markert · Gröditz

NEUE PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE
IN GRÖDITZ ERÖFFNET

Diagnose und Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Seien Sie willkommen!
Dorothee Markert
Staatl. anerkannte Logopädin

01609 Gröditz
Hauptstraße 33
Telefon 035263 / 52 98 46
www.logopädie-gröditz.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

- Coupon - Private Kleinanzeigen - Coupon -
3,00 € (inkl. Mwst.)
Wir bitten den ausgefüllten Coupon (max. 5 Zeilen) im REWE Center bei Gabi´s Blumenservice oder im Redaktionsbüro abzugeben.
Eine Veröffentlichung erfolgt nur bei Vorauszahlung!
Etwaige Textänderungen behalten wir uns vor.
Suche - Biete - Verschenke . . . Hier bekommen Sie Kontakt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen zuverlässigen
Maler / Lackierer (m/w/d) & Auszubildende (m/w/d)
Bewerbungen schriftlich, telefonisch oder per E-Mail.
malernoch
Zum Gehege 3
04932 Reichenhain
Tel. (03 53 41) 1 28 35
Funk-Tel.: (01 71) 9 90 20 67
E-Mail: info@malernoch.de
Opti Maler Partner
Inh. Uwe Noch
- Malermeister -

Grundschüler gestalten Naturkunst für den Dreiseithof Gröditz

Als im März 2022 im *RöderJournal* informiert wurde, dass man Ideen für die Kommune vortragen kann, welche man gerne gemeinsam mit anderen umsetzen möchte und die am Ende möglichst vielen Menschen aus dem Ort offenstehen soll, reichte die Papierkünstlerin Jana Förster eine entsprechende Bewerbung ein, damit diese Projektidee eine finanzielle Förderung aus dem Bürgerfonds erhalten kann. Im Sommer 2022 begann Frau Förster, zusammen mit ihrer Tochter Pauline, farbige Papiere zu schöpfen, die später als Bildunterlagen für einen Himmel und eine Wiese in Form einer Collage als Untergrund für die spätere Gestaltung mit Naturmaterialien dienen sollte, fleißig in Gröditz wachsende Pflanzen, von Wiesen, Wegesrändern und dem Garten gepresst, Rinden und Samen gesammelt, damit zum Schuljahresbeginn eine große Materialauswahl für diese Bildgestaltung zur Verfügung steht. Der Bauhof lieferte eine maßgefertigte Spanplatte in die Grundschule und dann konnten die Schüler aus den Klassen 3b und 4a auf dem fertigen Papieruntergrund mit der Gestaltungsarbeit beginnen.

Neugierig erfragten die Schüler den Namen der Pflanzen und wollten wissen, wo sie den vorher gestanden haben. Ein freudiges und trotzdem achtsames Tun begleitete den Gestaltungsprozess. Auch Ideenreichtum und Fantasie flossen mit hinein. So wurde eine „Traumwiese“ kreiert. Im Frühjahr 2023 wird dann dieses Werk hinter einer schützenden Plexiglasscheibe durch Herrn Wendt, dem Hofmanager, montiert und dann für alle Gröditzer und Besucher der Kulturscheune erlebbar sein. Dieses Bild soll bei allen Betrachtern die Liebe zur Heimat vertiefen. Die Unterbringung des Bildes aus Naturmaterialien in der Kulturscheune ist ein optimaler Platz, weil der Dreiseithof als ältestes Gebäude von Gröditz an die einst ländlich begründete Ortsentstehung erinnert.

An dieser Stelle soll ein großes Dankeschön weitergereicht werden an die Projektförderer, dem Simul + Mitmachfonds, dem Riesaer Sprungbrett e.V., insbesondere Herrn Tritschler, der Stadtverwaltung Gröditz, insbesondere Frau Müller und Frau Bogatzki, dem Bündnis für Demokratie und Zivilcourage e.V., die Mitarbeiter des Bauhofes Gröditz unter Leitung von Herrn Both, dem Hofmanager des Dreiseithofes Herrn Wendt, der Schulleiterin der Grundschule, Frau Hoffmann und der Raumpflegerin Frau Olewinski für die gute Zusammenarbeit. Dank auch an die Eltern der mitwirkenden Kinder und die Grundschüler selbst: (Klasse 3b) Lena Schröder, Martha Erika Wendler, Hanna Lehmann, Noel Uder, Enie Hildebrand, Lucretia Schneider, Nina Gädtke, (Klasse 4a) Emilia Greimer und Thea Schulze, sowie Tochter Pauline Förster.

S. Bogatzki, Stadtverwaltung

Redaktionsbüro M. Holota:
Tel. 035263/ 17 87 41 • Fax 035263/ 17 87 42
reddiebuero@gmail.com
Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

26. GröditzerFrühjahrscross des TSV Blau-Weiß Gröditz e. V.

Ort: Gelände ehemaliges Zellstoffwerk(„Teletubbieberge“), zwischen Waldweg und neuer Siedlung Am Sportzentrum
Zeit: 30.03.2023 der erste Start ist 16.00 Uhr

Wettbewerbe: Für Kindergartenkinder und Schüler der AK 4 (Geburtsjahr 2019) bis AK 11 (Geburtsjahr 2012).

Streckenlänge:			
AK 4/5	(Geburtsj. 2019/2018)	m/w	250m
AK 6/7	(Geburtsj. 2016/2017)	m/w	400m
AK 8-11	(Geburtsj. 2015-2012)	m/w	700m

Anmeldung: am Tag vor Ort beim Org.-Team ist eine Teilnehmer-Karte auszufüllen

Verpflegung: kleiner Imbiss vor Ort

für evtl. Rückfragen: 035263/35233 Mo-Fr 09-12 Uhr

TSV Blau–Weiß Gröditz

Partnerstädtekomitee 2023

Das Auf und Nieder der letzten Jahre haben auch die Partnergemeinden von Gröditz und die Vereine zu spüren bekommen. Die Vereinstreffen mussten im Jahr 2022 ausfallen. Das Jahr 2023 startete dafür mit dem Arbeitstreffen der Partnerschaftskomitees der Partnergemeinden von Linkenheim-Hochstetten, Jarny und Gröditz Anfang Februar in Jarny. Die Partnergemeinde Linkenheim-Hochstetten lädt zudem Ende September zum Jahrestreffen der Gemeinderäte und der Partnerschaftskomitees ein. Zu diesem Zeitpunkt wird die Feuerwehr von Linkenheim-Hochstetten ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Die Radsportvereine von Linkenheim-Hochstetten, Jarny und Gröditz werden 2023 am 8. Juni und am 17. September zur RTF aktiv sein. Auch hier zeichnet sich ein Jubiläum ab: 40 Jahre Radsportclub Jarny, was ebenfalls im September begangen wird.

Weiterhin treffen sich in diesem Jahr die Tennissenioren zum 25-jährigen Jubiläum und Ende Dezember könnte es zu dem alljährlichen Fußballturnier zwischen Weihnachten und Silvester ebenfalls wieder ein Treffen von Sportlern aus den Partnergemeinden in Gröditz geben.

Nach langer Durststrecke findet auch die Jugendfreizeit ihren Neustart. Im August haben damit unsere Jugendlichen eine Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichaltrigen aus Jarny und Linkenheim-Hochstetten erlebnisreiche Ferientage in der Nähe von Metz in einem Freizeitcamp zu verbringen. Entsprechende Informationen wird es dazu noch geben.

S. Bogatzki,
Stadtverwaltung Gröditz

Gartenbau
Andreas Schulz
Gartenbau aus Tradition? SCHULZ - ganz ohne Diskussion!
Beratung
Ausführung
Gestaltung
Tel.: 035 263 - 60 072
Fax: 035 263 - 33 400
Funk: 0171 - 7 110 141
01609 Frauenhain
Gröditzer Straße 43

Beginn des Amtsblattes der Stadt Gröditz
Ausgabe 02/23 vom 24.02.2023

Vom Stadtrat beschlossen:

Aufgrund der §§ 4 und 39 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 hat der Stadtrat der Stadt Gröditz in der öffentlichen Stadtratssitzung **am 21. Februar 2023** folgende Beschlüsse gefasst:

2023/011 Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

2023/012 Ausscheiden eines Stadtrates - Marco Wegner

2023/013 Übertragung von Haushaltsansätzen aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023

2023/014 Bauantrag: Errichtung Wärmespeicher (200 m³), Gemarkung Gröditz, Flurstück 25/13 (Riesaer Straße 1b/Heizwerk Gröditz, 01609 Gröditz)

2023/015 Bauantrag: Umbau, Sanierung Wohn- und Geschäftshaus zum Ärztehaus, Gemarkung Gröditz, Flurstück 128/10 (Reppiser Straße 2, 01609 Gröditz)

2023/016 Widerruf der Bestellung der Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH

2023/021 Bauantrag: Errichtung Anbau (Isolationstrakt), Gemarkung Gröditz, Flurstück 180/44 (Wainsdorfer Straße 4, 01609 Gröditz)

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

2023/018 Ehrennadel 2023

Eigenbetrieb Abwasser Gröditz, Sparte Bauhof

Zur Verstärkung unseres Bauhofes suchen wir ab 01.08.2023 einen

Bauhofmitarbeiter (M, W, D) mit einer elektrotechnischen Ausbildung.

Der Eigenbetrieb Abwasser, Sparte Bauhof, ist zurzeit u. a. für die Pflege von Grünflächen, die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung, den Winterdienst sowie die Straßenreinigung und Straßenunterhaltung in Gröditz mit seinen Ortsteilen Nauwalde, Spansberg, Nieska und Schweinfurth zuständig. Künftig werden Instandhaltungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung und den Elektroanlagen in den kommunalen Einrichtungen hinzukommen.

Zu Ihren Aufgaben gehören folgende Tätigkeiten:

- Pflege von Grünanlagen, einschließlich Heckenschnitt, Baumpflege- und Baumschnittarbeiten
- allgemeine Stadtreinigungsleistungen
- Aufbau, Richten und Reinigen von Verkehrszeichen und Baustellenabsperrungen
- Mithilfe bei der Vorbereitung von städtischen Veranstaltungen
- sonstige Aufgaben des Leistungsspektrums des städtischen Bauhofs (z. B. Reparaturarbeiten an Spielplätzen und Gebäuden)
- Führen und Bedienung der vorhandenen Fahrzeugtechnik mit verschiedenen Anbaugeräten, des Spülfahrzeuges (bei Aushilfsarbeiten im Abwasserbereich) und weiterer Spezialtechnik
- ggf. Hausmeistertätigkeiten in Vertretung
- Winterdienst
- Reparaturen und Neuinstallationen an elektrischen Anlagen in kommunalen Gebäuden
- Überprüfung ortsveränderliche und ortsfeste elektrische Geräte
- Wartung und Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtung einschl. Bedienung von Hebebühnen
- Aushilfsarbeiten im Rahmen der Rufbereitschaft im Abwasserbereich

Als persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker
- Erfahrungen bei der Grünflächenpflege
- Fähigkeiten zum selbständigen, ergebnisorientierten Arbeiten
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Handwerkliches Geschick, Sorgfalt und technisches Verständnis
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse CE
- Arbeiten nach Lageplänen und Schachtscheinen

Der Bewerber zeichnet sich durch überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität sowie eine hohe Belastbarkeit aus. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen im Rahmen der Betriebsbereitschaft, beim Winterdienst und im Rahmen städtischer Veranstaltungen stellen kein Problem dar.

Wir bieten:
- eine vielseitige und interessante Aufgabe
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD in der Entgeltgruppe 5.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 19.03.2023 an den

Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Röderweg 10, 01609 Gröditz (abwasser@groeditz.de),
Tel. (03 52 63) 4547-11

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen, die nach der o. g. Frist eingehen, in keinem Fall berücksichtigt werden.

Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt, die Unterlagen werden sechs Monate nach Ablauf des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten jeglicher Art, evtl. Fahrtkosten usw. werden nicht erstattet. Für das gesamte Verfahren der Ausschreibung einschließlich Auswahl und Besetzung sind allein Gründe der fachlichen und persönlichen Eignung sowie der Qualifikation maßgebend. Die Verwaltung ist jedoch zu folgenden Hinweisen verpflichtet: Die Ausschreibung richtet sich an alle Bewerber, die die fachlichen Anforderungen erfüllen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Familienstand, ethnischer Herkunft, sozialem Hintergrund, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung, Rasse oder sonstigen persönlichen Merkmalen oder Kriterien. Auf die Geltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes wird ausdrücklich verwiesen. Im Ausschreibungstext genannte Bezeichnungen sind im grammatikalischen, nicht im biologischen Sinn sowie in ihrer generellen geschlechtsneutralen Bedeutung gemeint und zu verstehen.

Wirbelwind GESUCHT

In der Stadtverwaltung Gröditz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

ERZIEHERS/IN

zu besetzen.
Der Einsatz erfolgt im Kinderhaus „Wirbelwind" in Nauwalde.

Die Kita in kommunaler Trägerschaft ist eine kleine Einrichtung im Grünen mit familiärer Atmosphäre und einem Team aus 9 Erzieher/innen, die 4 Kindergruppen betreuen.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE). Die Einstellung erfolgt mit mindestens 30 Wochenstunden. Aufgrund der Anzahl der zu betreuenden Kinder kann sich die wöchentliche Arbeitszeit nach oben korrigieren.

ANFORDERUNGEN:

- Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Kindern, Engagement, Flexibilität sowie eine hohe Belastbarkeit sollten selbstverständlich sein

BEWERBUNG AN:

Stadtverwaltung Gröditz
Hauptamtsleiterin Frau Noack
Reppiser Straße 10 | 01609 Gröditz

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte im pdf-Format an:
t.noack@groeditz.de

Die **Stadtverwaltung Gröditz** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt qualifiziertes Personal für die

SACHBEARBEITUNG DER ORDNUNGS- & GENEHMIGUNGS-ANGELEGENHEITEN (M/W/D)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, u.a. Bearbeitung von Strafanzeigen und Strafanträgen, Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Kontrolle der allgemeinen Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf Grundlage des geltenden Ortsrechts, Überwachung des ruhenden Verkehrs
Brandschutz, u.a. Bedarfsplanung und Beschaffung von Ausrüstung der FFW sowie deren Unterhaltung, Mitarbeit bei Erstellung von Satzungen, Kostenkalkulationen der FFW Gröditz, Brandschutzbedarfsplan, baulicher Brandschutz, Durchführung von Brandschutzverhütungsschauen, Löschwasserbereitstellung
Katastrophenschutz, u.a. Schadenserfassung und Mitwirkung bei der Beantragung von Anträgen zur Schadensbeseitigung öffentlicher und privater Stellen, Eröffnung des und Teilnahme am HW-Nachrichtendienst, Kontrolle und Informationspflicht bei HW-Alarmstufen
Weitere Aufgabenfelder des Bereichs: Tierschutz, Natur- und Landschaftsschutz, Waffen und Sprengstoffangelegenheiten u.a.

Das sind unsere Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertiger Abschluss mit umfassenden Kenntnissen im Bereich des öffentlichen Rechts
- Selbständigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Engagement, ergebnisorientiertes Arbeiten
- Sicherer Umgang mit Standardsoftware Microsoft Office

Was wir bieten:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach der Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA
- betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Gesundheitsprävention
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch moderne Arbeitszeitmodelle
- Fortbildungsmöglichkeiten

Bewerbung bis **28. Februar 2023**
als PDF per E-Mail an: t.noack@groeditz.de

Alle Stellenausschreibungen auch online unter: **www.stadt-groeditz.de**

Stadt Gröditz

Der Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck beginnt!

Derzeit finden im Gebiet des ERD verschiedene Informationsmaßnahmen und Marketingmaßnahmen statt. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen helfen, diese richtig einzuordnen, wobei zwischen dem mit öffentlichen Mitteln geförderten „Weiße Flecken-Programm" und dem rein eigenwirtschaftlichen Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen unterschieden werden muss.

Das Förderprojekt wird durch das ausbauende Telekommunikationsunternehmen Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH umgesetzt. Dazu wird derzeit die Feinplanung für den Ausbau im Elbe-Röder-Dreieck durchgeführt. Wenn die detaillierten Ausbaupläne vorliegen, und das wird in Kürze der Fall sein, werden Angaben zum zeitlichen Ablauf veröffentlicht werden. Zeitnah zum Baufortschritt sind ortsbezogene Einwohnerversammlungen vorgesehen, zu denen die geförderten Anschlussnehmer gesondert eingeladen werden.

Parallel und unabhängig zum Förderprojekt gibt es den sogenannten eigenwirtschaftlichen Ausbau der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH ohne den Einsatz von Fördermitteln. Derzeit werden Marketingaktionen (Infoveranstaltungen, Werbeflyer, persönliche Kontaktaufnahme etc.) der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zur Vorvermarktung durchgeführt. Ziel ist das Erreichen einer Vorvermarktungsquote für den eigenwirtschaftlichen Ausbau. Nur wenn bis zum 30. April 2023 mindestens 33 Prozent der wirtschaftlich ausbaufähigen Anschlüsse in den Ausbaugebieten, die für den eigenwirtschaftlichen Ausbau vorgesehen sind, ihre Absicht zum Abschluss eines Produktes verbindlich erklären, wird mit dem Ausbau begonnen.

Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch bietet der Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in Gröditz ab dem 21.02.2023. Dieser befindet sich im Einkaufszentrum in der Marktstraße 16, 01609 Gröditz und hat dienstags von 10:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr geöffnet. Ebenfalls können Sie einen Verfügbarkeitscheck für Ihre Adresse unter https://www.deutsche-glasfaser.de/ durchführen.

Allgemeine Infos zum Förderprojekt finden Sie unter https://www.stadt-groeditz.de/breitbandausbau
bzw. können Sie sich an die Mail-Adresse breitband@groeditz.de mit Ihrer Anfrage wenden.

Kostenlose Service-Hotline für die Fördergebiete: 02861 680 8266
(Montag-Freitag: 08:00-17:00 Uhr)
Kostenlose Service-Hotline zum Vertrag und zu technischen Fragen: 02861 890 600
(Montag-Samstag: 07:00-22:00 Uhr)
Kostenlose Hotline für die telefonische Bestellung eines Glasfaser-Anschlusses: 02861 8133 400
(Montag-Freitag: 08:00-20:00 Uhr und Samstag 09:00-18:00 Uhr)

Die zertifizierten Partner stehen ebenfalls für eine persönliche Beratung zur Verfügung:

MP-Mike Preibisch (Frauenmarkt 37, 01558 Großenhain)
Communication + Consulting (Görnische Gasse 4, 01662 Meißen)

elbe-röder breitband

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Bundesförderung Breitband
STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR
Freistaat SACHSEN
Projektträger des BMDV pwc
in Zusammenarbeit mit VDI|VDE|IT TÜVRheinland®

Impressum für das Amtsblatt der Stadt Gröditz:
Das Amtsblatt der Stadt Gröditz ist unabhängiger Bestandteil des *RöderJournals*. Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist der Bürgermeister der Stadt Gröditz, Enrico Münch. Verantwortlich für Satz, Gestaltung und Druck: Redaktionsbüro M. Holota und S. Bogatzki/ Stadtverwaltung Gröditz. Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach §12 BauGB „WERTSTOFFHOF GRÖDITZ“

Der Stadtrat der Stadt Gröditz in seiner Sitzung am 24. Januar 2023 mit Beschluss 2023/005 der Entwurf zum vorhabenbezogener Bebauungsplan nach §12 BauGB „WERTSTOFFHOF GRÖDITZ“, sowie Begründung und den Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung der Unterlagen bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Gröditz: 517/2 (teilweise), 530 (teilweise), 537/6, 799/2, 798/3, 797/3.

Mit dem vorhabenbezogener Bebauungsplan nach §12 BauGB „WERTSTOFFHOF GRÖDITZ“ soll Planungsrecht für einen Annahmestandort für Privatmüllentsorgung geschaffen werden.

Die Planunterlagen, einschließlich Begründung und Umweltbericht, sowie wesentliche, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom 06.03.2023 bis einschließlich 09.04.2023

in der Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht ausgelegt:

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag	**8.00 - 12.00 Uhr**		
Dienstag	**8.00 - 12.00 Uhr**	**und**	**13.00 - 18.00 Uhr**
Mittwoch	**8.00 - 12.00 Uhr**		
Donnerstag	**8.00 - 12.00 Uhr**	**und**	**13.00 - 16.00 Uhr**
Freitag	**8.00 - 12.00 Uhr**		

sowie nach Terminvereinbarung außerhalb der Dienststunden.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:
- Begründung, Teils II (Umweltbericht), Stand Dezember 2022, erstelllt durch das Planungsbüro Siedlung und Landschaft in Luckau.

Weiterhin sind die Planunterlagen auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Gröditz www.stadt-groeditz.de zur Einsichtnahme innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar.

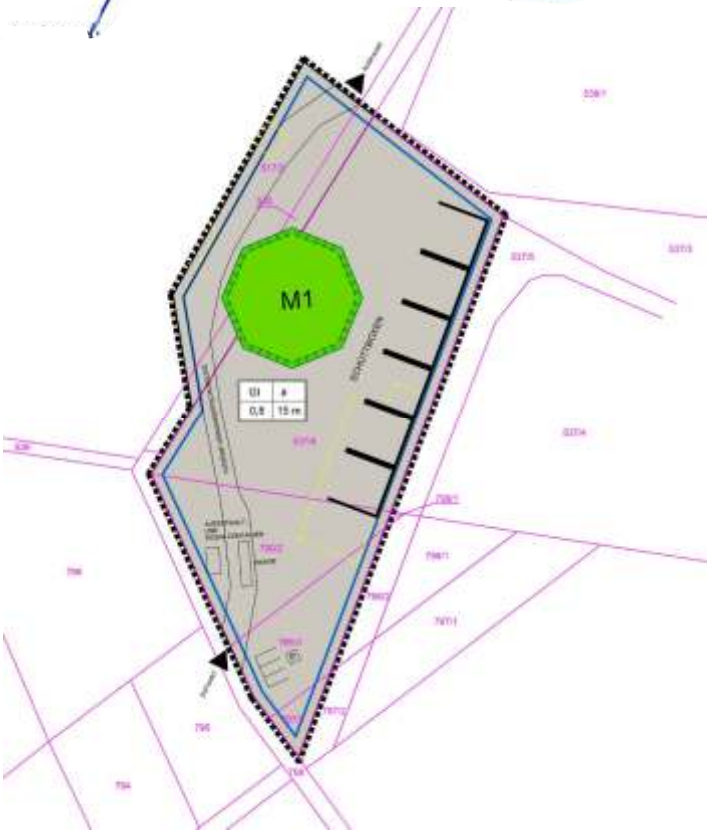
Während der Auslegungsfrist hat Jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Planentwurf und zur Erörterung der Planung. Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen beim Beschluss zur Abwägung zum oben genannten Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Gröditz, 10. Februar 2023

Münch
Bürgermeister

Stadtverwaltung Gröditz Sachsen
Siegel
Landkreis Meißen



Auszug Planzeichnung, 1. Entwurf, Stand November 2022

Ideen für Ihre Kommune - Der Bürgerfonds

Haben Sie genug von „man müsste mal…“ oder „jemand könnte mal…“? Haben Sie Ideen für Ihre Stadt / Ihr Dorf / Ihren Ortsteil? Und sind Sie bereit, diese auch tatsächlich anzupacken und gemeinsam mit anderen umzusetzen? Wollten Sie in Ihrer Dorfmitte z.B. schon immer einen Grillplatz gestalten, Sitzmöbel aufstellen oder mit einer Infotafel die Dorfgeschichte bekannt machen? Diese Ideen können Sie jetzt gemeinsam in der Dorfgemeinschaft anpacken und umsetzen. Aus dem Bürgerfonds können Material- und Sachkosten gedeckt werden. Gemeinsam planen und umsetzen, durch ein Projekt zueinander finden sind die Ziele des Bürgerfonds.
Über den Bürgerfonds stehen insgesamt 5.000 Euro für die Stadt Gröditz und ihre Ortsteile zur Verfügung. Projektideen können von Vereinen, Initiativen, aber auch Einzelpersonen eingereicht werden. Das Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und soll von möglichst vielen Menschen aus Ihrem Ort anschließend genutzt werden können bzw. diesen offen stehen. Eine weitere Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Sie als Einreicher bereit sind, die Projektidee selbst umzusetzen.
Sie können Ihre Projektideen bis zum **15.04.2023** bei der Stadtverwaltung Gröditz (Betreff Bürgerfonds) oder unter netzwerkstelle@sprungbrett-riesa.de einreichen. Das Formular für Ihre Projektidee erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder unter www.netzwerkstelle-riesa.de/buergerfonds.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:
Wer sind Sie und gibt es schon Unterstützer für Ihr Projekt (z.B. Verein, Initiative, Einzelperson)?
Wie sind Sie erreichbar (Adresse, Telefon, E-Mail)?
Welche Projektidee möchten Sie umsetzen (bitte nachvollziehbar beschreiben)?
Wann wollen Sie Ihre Projektidee umsetzen (Umsetzung muss 2023 erfolgen)?
Welche Kosten sollen durch den Bürgerfonds abgedeckt werden?
Sie werden im Anschluss eingeladen, Ihre Projektideen in der Stadtratssitzung am 23.05.2023 vorzustellen. Die Stadträtinnen und Stadträte entscheiden darüber, welche Projektideen einen Zuschuss aus dem Bürgerfonds erhalten. Die Projekte müssen noch im Jahr 2023 umgesetzt und abgerechnet werden.
Der Bürgerfonds Gröditz wird initiiert und gemeinschaftlich umgesetzt von der Stadt Gröditz und der Partnerschaft für Demokratie „Riesa & kommunale Partner". Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ende des Amtsblattes der Stadt Gröditz
Ausgabe 02/23 vom 24.02.2023

Kleinanzeigen von A-Z

Minibagger- und Arbeitsbühnenvermietung, Baggerarbeiten
Tel. 0178/ 3630203 oder 035263/ 45295

Verleih eines Minibaggers, einer Hebebühne und eines Radladers!
Kai Gaumnitz - Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär, Dachklempnerei & Solar
Am Anger 20 A
01609 Gröditz OT Spansberg
Tel.: 035263-46961
Handy: 0175-3616063

Kaufe altes Spielzeug, Blechspielzeug, Eisenbahn, Puppen, Teddy´s, Massefiguren z. B. Soldaten, Gummiindianer, Tiere, DDR Spielzeug, Autos, Postkarten 1. WK u.v.m., Tel. 03533/ 810302

Garten abzugeben in Prösen, neue Anlage Waldfrieden e.V., 365 m² mit Laube, Elektrik und Brunnen
Tel. 035263/ 68420 mit AB

Gott begegnen aber wie?

„Wenn Gott Interesse an den Menschen hätte, dann müsste er aktiv eingreifen oder sichtbare Zeichen setzen.“

Tat er!

Wie viele Christen können heute davon berichten, wie Gott in ihrem Alltagsleben eingegriffen hat. An ihnen wird die Zusage Gottes wahr: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Doch das größte Zeichen tat er, indem er selbst Mensch wurde. Geboren von der Jungfrau Maria, kam er uns zum Greifen nah. Doch er geht noch weiter! Weil Gott weiß, dass wir mehr als Fleisch und Blut sind und eine unsterbliche Seele haben, ruft er: „Gib mir mein Sohn (Tochter) dein Herz!“ Denn aus dem Herzen des Menschen geht das Leben! Darum will er Frieden geben, der alle Vernunft übersteigt, eine Freude, die die Welt nicht bieten kann und mit Gerechtigkeit kleiden, die Gott und Menschen gefällt!

„Wenn er die Menschen liebt, dann muss er bereit sein, sich einzusetzen. Er muss uns zeigen, was wir ihm wert sind.“

Tat er!

Und das nicht erst heute. Als Jesus damals Mensch wurde, kam er nicht in diese Welt, um sich dienen zu lassen. Sondern er kam, um das Verlorene zu suchen und sein Leben als Lösegeld für uns zu geben!

Indem er damals rief: „Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid!“, lud er den Menschen ein, zurück in die Gegenwart Gottes zu kommen. Indem der boshafte Mensch, ihn in Hass ungerechtfertigt an das Kreuz nagelte, erlitt er den Tod, den wir für unsere Schuld verdient haben. So dass jeder, der heute darauf vertraut, Gottes Kind werden darf.

Eingeständnis:

„Doch wenn wir ehrlich sind, müssen wir auch erkennen, dass an uns nichts Liebenswertes ist. Wir fragen nicht nach Gott, handeln gegen seinen Willen und seine Gebote. Wenn es uns dann schlecht geht oder wir Ungerechtigkeiten sehen, schreien wir nach ihm und wollen, dass ER reagiert, wie wir es wollen.

Doch er handelt anders.

„Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.
Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über die, so ihn fürchten. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, so ihn fürchten.“

Baptisten Brüdergemeinde
Hauptstraße 62; 01609 Gröditz

Gottesdienst	***Sonntag***	***10:00 Uhr***
Bibelstunde	***Mittwoch***	***18:00 Uhr***

Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Das Elbe-Röder-Dreieck 2023 wieder auf der Dresdner Reisemesse

Nach zweijähriger Zwangspause öffnete die Dresdner Reisemesse wieder ihre Tore und das Elbe-Röder-Dreieck war wieder mit dabei. An einem Gemeinschaftsstand mit der Stadt Großenhain und dem Schradenland konnten wir unsere schöne Region zwischen Großenhain, Diesbar-Seußlitz, Zeithain und Gröditz einem breiten Publikum präsentieren.

Mit 34.000 Besuchern knüpfte die Reisemesse an vergangene Messezeiten an und es wurden zahlreiche interessante Gespräche geführt. Ein Highlight war sicherlich der Besuch der Ortsweinkönigin Michelle I.. Diese war durch ihre herzliche und aufgeschlossene Art eine Bereicherung am Stand und machte so manchen neugierig auf die Sächsischen Elbweindörfer.

Aber nicht nur Zabeltitz und Diesbar-Seußlitz waren gefragte Ausflugsziele, die vorgestellt werden konnten. Viele Gäste am Stand waren erstaunt, über die Vielfalt touristischer Angebote im Elbe-Röder-Dreieck. Wir hoffen, dem einen oder anderen Besucher bald im Elbe-Röder-Dreieck zu begegnen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Angela Gruhl und Andrea Zschönig vom Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz, Otmar Gehre vom Tourismusverein Sächsische Elbweindörfer e.V. und Michelle Ronge (Ortsweinkönigin) recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei der Standbetreuung bedanken.

P. Vetter

- Anzeigen -

AMBULANTER PFLEGEDIENST
RöderEngel
In Ihren Wänden - in guten Händen

Ambulanter Pflegedienst
RöderEngel
Geschäftsleitung Peggy Gläßer
Bahnhofstraße 33 01609 Wülknitz
Tel. 035263/ 169972
Fax 035263/ 169973
E-mail: info@roederengel.de

Unsere Leistungen

Im Rahmen der Krankenversicherung:
Medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung z. B.:
• Medikamentengabe • Injektionen • Portversorgung
• Verbände jeglicher Art • Blutdruck- und Blutzuckermessungen
• Katheterisierungen • Stomaversorungen • Versorgung bei PEG

Im Rahmen der Pflegeversicherung:
- Hilfe bei Mobilität
- Anleitung/ Übernahme der Teil- oder Ganzkörperpflege
- Prophylaktische Maßnahmen die ggf. erforderlich sind
- Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten und bei der Nahrungsaufnahme
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen
- Palliativpflege

Im Rahmen von Privatleistungen:
- alle o. g. Leistungen ohne Pflegegrad oder zusätzlich auf eigenen Wunsch
- Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
- Entlastungsleistungen nach § 45 a bis c
- Verhinderungspflege
- 24 h Rufbereitschaft

FV GRÖDITZ 1911 e.V.

Februar

Sponsorenarbeit
Neue Bälle für die E1-Junioren

Wir möchten Danke sagen!

Kein Training, kein Spiel ist ohne das runde Leder denkbar und würde den Kindern schnell den Spaß sowie die Begeisterung am Fußball nehmen.

Nach unzähligen Trainingsstunden auf dem Rasen, dem Hartplatz oder in der Halle zeigten die Fußbälle der E1-Junioren schon einige Gebrauchsspuren. Die Freude der E1-Junioren war deshalb riesig, als mit Unterstützung des **Gröditzer Reiseunternehmens "Herz-Reisen"** ein Sponsor gefunden werden konnte, der einen neuen altersgerechten Satz Fußbälle zur Verfügung stellte.
Nun können die Kinder der E1-Junioren wieder fleißig trainieren und ihre Begeisterung am Fußball leben.

Der FV Gröditz 1911 und ganz besonders die E1-Junioren mit den Trainern Herrn Unglaube und Herrn Schnurpfeil möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei Nicol Querg und Heike Hubrig von „Herz-Reisen" für die Unterstützung bedanken.

HERZ-REISEN ist seit vielen Jahren fester Bestandteil in Gröditz und steht für kompetente und freundliche Beratung rund um Ihre Urlaubsträume. Das Reisebüro mit Sitz in der Großenhainer Straße 1 in Gröditz erreichen Sie unter Tel.: 035263 659848 und E-Mail: groeditz@-herz-reisen.com

Möchten auch Sie ähnliche Projekte unterstützen oder einen Beitrag zur Sportförderung unserer Kinder leisten, dann wenden Sie sich sehr gern an uns. Telefonisch unter: 035263 67272 oder per Mail: kontakt@fv-groeditz.de

HERZ-REISEN
Das etwas andere Reisebüro.

Interview mit Nico Schmidtchen
Trainer der A-Junioren
JFV Elster-Röder 2010 e.V.

Hallo Nico, kannst du dich erst einmal vorstellen und deinen Werdegang zum Gröditzer A-Junioren-Coach beschreiben?

Schmidtchen: Ich bin 22 Jahre alt und spiele seit meinem 5. Lebensjahr mit Begeisterung Fußball. Ich durchlief in Gröditz die Nachwuchsmannschaften und konnte 2018 im Gröditzer Männerbereich Fuß fassen und erste Punktspiele bestreiten. 2021 erlitt ich eine schlimme Verletzung und konnte somit vorerst nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen. Im darauffolgenden Sommer, als ich noch immer nicht aktiv am Spielgeschehen teilnehmen konnte, stellte sich dann die Frage, wer hat das Potenzial und das nötige Engagement, um die A-Junioren zu trainieren. Da überlegte ich nicht zweimal. Da ich die Truppe im Vorfeld kannte, wusste ich, was mich erwarten würde. Dieser Aufgabe wollte ich mich gern stellen und übernahm dieses Amt im Sommer 2022 .

Ihr seid aktuell mit der Mannschaft des JFV Elster-Röder 2010 e.V. in der Kreisoberliga Meißen Tabellenzweiter. Klappt es noch mit dem Meistertitel?

Schmidtchen: Ich bin da meinerseits ganz optimistisch. Die Hinrunde verlief in meinen Augen für uns ganz angemessen. Wir arbeiten als Mannschaft daran, die Rückrunde noch erfolgreicher zu gestalten, zumal wir noch ein Spiel nachzuholen haben.

Wie stark ist deine Mannschaft einzuschätzen, wo liegen die größten Potenziale?

Schmidtchen: Die gesamte Mannschaft hat ein durchaus großes Potenzial. Ein Kandidat für den Meistertitel ist die Truppe allemal. Wir haben einen guten Mix der Spieler, somit ist es schwer zu sagen, wo genau die größten Potenziale liegen. Jeder bringt seine eigenen Stärken in das Team ein, was uns sehr flexibel und unberechenbar macht.

Wenn der Aufstieg zur Landesklasse gelingt, würdet ihr diesen Schritt auch gehen wollen?

Schmidtchen: Diese Entscheidung überlasse ich der Mannschaft, ein Großteil des Teams rückt im Sommer in den Männerbereich hoch. Wir müssen schauen, wer im Sommer unsere Truppe verstärkt und wer aus unserer eigenen B-Junioren nachrückt. Ich denke aber, wir sollten uns im Anschluss der Saison alle an einen Tisch setzen, um miteinander unsere Ausgangslage sowie die gemeinsame Zielsetzung in Einklang zu bringen.

Wie viele Akteure haben das Zeug dazu, ab Sommer die erste Gröditzer Männermannschaft oder ihre Heimatvereine zu verstärken?

Schmidtchen: Die gesamte Mannschaft hat das Potenzial, Ihre Vereine im Männerbereich zu verstärken. Egal ob erste oder zweite Männermannschaft, sie unterstützen in jeglicher Hinsicht und es macht den Konkurrenzkampf in den Mannschaften intensiver.

Wie wichtig ist - gerade im A-Juniorenbereich - die Förderung der Talente, wie gut gelingt das in Gröditz?

Schmidtchen: Die Förderung ist natürlich wichtig und mit einer guten Kommunikation untereinander gelingt es uns, über Jahre hinweg sehr gut. Die letzten Jahre kamen leider wenig Jungs in den Männerbereich, dieses Jahr rücken jedoch viele gut ausgebildete Jugendspieler nach. Wichtig ist, dass die Jungs im A-Bereich zügig an den Männerbereich herangeführt werden, um weitere Entwicklungsschübe mitzunehmen. Dies funktioniert bei uns im Verein.

Gespräch: Michael Peter

Berger & Coll.

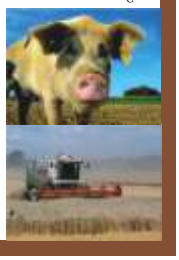
Andreas Berger
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10, 01589 Riesa, Tel. 03525/ 51 49 99
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

Hirschfeld Fleisch & Wurstwaren
Reppiser Str. 22, 01609 Gröditz
Tel.: 035263-33098
Ihre Landfleischerei in Gröditz

Unsere Spezialitäten:
- hausgemachte Salate
- jeden Mittwoch ist bei uns Schlachtefest mit kesselfrischem Wellfleisch und Hausmacherwurst sowie Wurstbrühe
- jeden Donnerstag gebackenes Spanferkel und frische Kesselwurst

Beste Qualität
die man schmeckt



Beste Qualität!
Schlachttiere aus eigener Haltung und Aufzucht!
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 8.00 - 11.00 Uhr

- Anzeigen -

VERSORGUNG NACH MASS
APOTHEKE AM MARKT
Apotheker Thomas Baumgertel

Ihre Apotheke mit einer umfassenden Gesundheitsberatung bis hin zum kostenlosen Lieferservice. Mit unseren Dienstleistungen bieten wir mehr als nur Medikamente.

Marktstraße 16 · 01609 Gröditz
Tel. (035263) 68083 Fax (035263) 68084
www.apoammarkt.com
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr und Sa. 8.30-12.00 Uhr

Aprés-Ski Party im Hort Bienenhaus

Perfekter und passender hätte das Wetter nicht sein können: Schnee zur traditionellen Aprés-Ski Party des Hort Bienenhaus am 18. Januar 2023. DJ „Bee" eröffnete das winterliche Spektakel im Hortpark mit einer bunten Kinderdisko. Skier, Schneemänner und eine Hütte mit Musikanlage rundeten das Wintererlebnis ab. Mit heißem Tee und leckeren Bratwürstchen wärmten sich die Bienchen in den Tanzpausen auf, denn der Schnee rieselte ununterbrochen weiter. Große Stars und Gäste aus Deutschland und sogar Amerika reisten extra nach Gröditz an und sorgten für Überraschungsmomente, strahlende Gesichter und Tanzfieber bei den Kindern: „DJ Ötzi" und Band waren natürlich dabei, Netflix-Serien-Star „Wednesday Adams" und die „Village People" mit ihrem Kult-Hit „YMCA". Nach diesen tollen Auftritten, einer abschließenden Konfettikanone und letzten Tänzen endete die winterlich-spaßige Aprés-Ski Party, die das Hort-Jahr 2023 wunderbar einläutete.

S. Bogatzki
Stadtverwaltung Gröditz

Gehfußball? Besser als gedacht!

Fußball auch im hohen Alter - „Walking Football" macht's möglich!

Wer im Alter aktiv bleiben möchte, muss nicht unbedingt nur auf Gymnastik oder Nordic Walking setzen. Es gibt durchaus Alternativen, die Abwechslung versprechen und altersgerecht in Bewegung halten. Hauptsache, es macht Spaß und man kann sich dabei nicht so leicht verletzen. Eine dafür gut geeignete Sportart ist Gehfußball. Erfunden wurde Gehfußball (Walking Football) bereits im Jahr 2011 in England. Mittlerweile wird es auch in Deutschland gespielt. Der Weltfußballverband FIFA hat Gehfußball als eigene Sportart anerkannt. Mit der Einführung des Gehfußballs sind jetzt ältere Spieler nicht mehr zu langsam, um mithalten zu können, sondern der Fußball schaltet einen Gang runter, damit sie die heiß geliebte Sportart weiterhin betreiben können. Diese langsame Variante erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Rennen verboten!

Im Grunde sind die Regeln beim Gehfußball die gleichen wie im normalen Fußball. Die wichtigste Einschränkung beim Spiel lautet: Rennen - egal ob mit oder ohne Ball - ist verboten. Ein Fuß muss stets den Boden berühren. Also ist permanent, sehr schnelles gehen angesagt. Wer das ausprobiert merkt schnell: Auch dabei gerät der Puls rasch in Wallung. Gehfußball kann anstrengend sein - je nachdem, wie viel Tempo man macht: freilaufen, anbieten, Ball klatschen lassen und weiter. Intensiver Körperkontakt, der Einsatz der Ellenbogen und das seitliche Hineinrutschen in den Ball, also die berühmte „Blutgrätsche", sind verboten. Der Ball wird stets „flach gehalten" und soll nicht höher als einen Meter gespielt werden. Kopfbälle sind tabu. Gespielt wird meist vier mal 15 Minuten im sechs gegen sechs, ohne Torwart. Das Feld ist kleiner abgesteckt und ohne Abseits wird auf kleinere Tore gespielt. Davor ist ein Halbkreis markiert, der nicht betreten werden darf - wie beim Handball.

Auch beim FV Gröditz wird bereits seit 2021 dieser Sportart nachgegangen. Unter Leitung von Roman Ziebig trainieren die Gehfußballer jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der neuen Röder-Elster-Halle am Eichenhain. Auch regelmäßige Trainingsspiele, wie zum Beispiel gegen die Gehfußballer des Großenhainer FV, stehen auf der Tagesordnung. Das Training und der sportliche Aspekt sind aber nur die eine Seite, der mannschaftliche Zusammenhalt die andere. So waren die Gehfußballer des FVG vor zwei Wochen für sieben Tage in der Türkei und absolvierten ein Trainingslager, um auch den Team-Geist zu festigen. Wer neugierig geworden ist und gern mitmachen möchte, kann sich unter der Tel. 0160/91102443 melden.

RöJour

Abwasserzweckverband Röderaue

01609 Röderaue OT Frauenhain, Bürgermeister-Herklotz-Str. 2
Wir stellen zum 01.07.2023 ein:

Technischer Mitarbeiter (38h)

Details zur Stellenausschreibung erfahren Sie unter:
www.azv-roederaue.de in der Rubrik „Aktuelles".
Die Bewerbungsfrist endet am 22.03.2023.

Nachruf

Für uns völlig unerwartet verstarb kurz vor Weihnachten unser ehemaliger Arbeitskollege

Herbert Peschel

Er wird uns als ruhiger, hilfsbereiter Mitarbeiter und Kollege in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen seiner Familie Gottes Trost und Beistand.

Manfred, Ludwig und Carola Gang sowie
Frank Janowski und Andreas Enge

- Anzeigen -

LIPPMANN Bestattungsinstitut
Tag und Nacht
Gröditz (035263) 61428
Elsterwerda (03533) 3131
www.bestattungsinstitut-lippmann.de
BERATUNG UND BEISTAND
rund um Bestattung und Vorsorge
– individuell und kostengünstig.
Zweigstelle Frau Seyffert-Himmler
Rudolf-Friedrichs-Str. 21A 01609 Röderaue OT Pulsen

GUT SAATHAIN
02. April 17.00 Uhr
Charles Brauer
liest „Schweinegezadder"
Kurzgeschichten von Manfred Krug
Am Piano Matthias Bätzel
Karten: 03533 - 819245
Augenoptik Weizsäcker-Bad Liebenwerda,
Jeans World-Elsterwerda, Juwelier Schmidtchen-Gröditz
Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Elbe - Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe - Elster - Land"

freier Redner & Solist
Sven Richter
01609 Gröditz
Lindenweg 9
Tel. 035263 - 61521
Mobil: 0152 - 05940009
Mail: s.richter-redner_solist@freenet.de
• Trauerreden
• integrative Trauerbegleitung
• Trompetensolist
• Moderation

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann
Gröditz: Bahnhofstraße 49
Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 56 83 4
Gröditz: Marktstraße 33 – Ecke Riesaer Straße
Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 31 2 40
Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.
Inhaber: Jörg Wagenhaus
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen
BESTATTER

Handbuch Elberadweg 2023 eingetroffen

Urlaubs- und Freizeitplanung für 2023 steht bei vielen gleich zum Jahresbeginn auf der To-do-Liste. Dabei erfreuen sich Radtouren über kurze und lange Strecken immer größerer Beliebtheit. Das aktuelle „Handbuch Elberadweg 2023" bietet von allem etwas: Kartenmaterial von Hamburg bis Tschechien nach Etappen gegliedert, aber auch Empfehlungen für Übernachtungen und Sehenswürdigkeiten. Damit ist die Planung für eine Tour auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands kein Problem.

Der informative Wegweiser für den Elberadweg liegt in der RIESA INFORMATION zur kostenlosen Mitnahme bereit. Hier gibt es auch viele weitere Rad- und Wanderkarten für Kurztrips in die nähere Umgebung.

RIESA INFORMATION
Hauptstraße 61, 01589 Riesa
Tel.: 03525 52 94 20
Fax.: 03525 52 94 25
Tickethotline: 03525 52 94 22
www.tourismus.riesa.de
info@tourismus-riesa.de

Impressum: Das ***RöderJournal*** ist eine unabhängige Zeitung für die Stadt Gröditz und die umliegenden Gemeinden. Es erscheint in Gröditz, Frauenhain, Koselitz, Lichtensee, Nauwalde, Nieska, Prösen, Pulsen, Reichenhain, Saathain, Schweinfurth, Spansberg, Stolzenhain und Zabeltitz. **Herausgeber, Layout, Satz und Anzeigenannahme:** Redaktions- & Dienstleistungsbüro M. Holota, L.-v.-Beethoven-Str. 32a, 01609 Gröditz. **Druck:** polyprint Riesa GmbH. Das *RöderJournal* erscheint aller 4 Wochen mit einer Gesamtauflage von 6.000 Stück. **Redaktionsschluss** ist immer der Donnerstag eine Woche vor dem Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Den nächsten Ausgabetermin entnehmen Sie bitte dem Titelkopf. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung. Für die Gemeindeverwaltungen der oben genannten Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit auf Anfrage. **Verteilung:** Bachmann Direktwerbung, Goethestr. 7, 01589 Riesa, Tel.: 0152/02888826. **Rechte:** Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrecht geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	0 35 21/45 20 77
	Krematorium Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstraße 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhla	Hauptstraße 15	03 52 43/3 29 63
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01
Riesa	Stendaler Straße 20	0 35 25/73 73 30
Radebeul	Meißner Straße 134	03 51/8 95 19 17

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft